

Film- bzw. Drehbuchseminar: Von der Idee zur Filmgeschichte

Seminardauer: 1 - 2 Tage

Seminarteilnehmer: 5 bis 30, geeignet für junge Leute von 12 bis 20 Jahren, aber auch für interessierte Laien. Umformbar auch für Studiums- und Berufsanfänger

Inhalt: Anhand von Filmbeispielen wird der klassische Aufbau einer Filmgeschichte gezeigt – von der Einführung über den 1. Wendepunkt, durch den Hauptteil und über den 2. Wendepunkt zur Auflösung. Es geht dabei auch um Ziele der Figuren und das Ziel einer Geschichte: Was will man damit erzählen? Wie schaffe ich das erwünschte Gefühl beim Zuschauer zu erzeugen? Was ist eigentlich die Idee des Films?

Und so springen wir an den eigentlichen Anfang des Filmschaffens zurück – an den Punkt, wie man zu einer Idee kommt und daraus eine Geschichte spinnt.

Gewissermaßen muss einem so etwas zufliegen. Man fragt sich: Was berührt, bewegt, erzürnt, erheitert mich? Wie kann ich das zu einer Geschichte machen? Anhand von kurzen Filmbeispielen erzähle ich wie Autoren/Regisseure auf Ideen gekommen sind. Danach wird gefragt, welche Ideen Workshopteilnehmer haben – oder auch nur, was sie berührt und wie man daraus eine Geschichte spinnen könnte.

Am Ende geht es noch um praktische Tipps - z.B. den Weg vom Exposé übers Treatment zum Drehbuch. Wir beschäftigen uns mit dem Sinn, Figuren Biographien zu schreiben und das Ende von Anfang an zu kennen. Es geht im Weiteren um den persönlichen Bezug zur Geschichte, über die Form (Komödie, Tragödie oder...), über das Vermeiden von Wiederholungen und die Entwicklung der Figuren.

Film- bzw. Drehbuchseminar: Filmgestaltung

Seminardauer: 1 - 2 Tage

Seminarteilnehmer: 5 bis 30, Profil wie bei „Von der Idee zur Filmgeschichte“

Inhalt: Grundvoraussetzung für einen guten Film ist eine gute Geschichte! (Daher ist das Seminar als Fortsetzungsseminar zu „Von der Idee zur Filmgeschichte“ gedacht.) Um aus einer guten Geschichte einen sehenswerten Film zu schaffen, sollte man sich Gedanken über verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten machen.

Anhand von Filmbeispielen und praktischen Übungen behandeln wir diese - zunächst die Kamera: Es geht um Einstellungsgrößen, Kamerapositionen, Bewegung, Erzählposition (neutrale oder subjektive Kamera), Achsensprünge u.a..

Ferner geht es um Licht und Farbe, Motiv, Szenenbild, Ausstattung, Requisite, Kostüm und Maske. Vor allem soll man dabei erleben wie jedes einzelne Element etwas zur Geschichte beitragen und eigenständig erzählen kann. (Grundregel: Alles, was man sieht und hört, trägt dazu bei, eine filmische Realität zu schaffen.)

Im Weiteren geht es um die Auswahl der Schauspieler und wie man sie als Regisseur führt. Nicht zuletzt blicken wir auf Effekte, Ton (auch Musik, Geräusche) und Schnitt.

Filmworkshop: Von der Idee zum fertigen Film

Seminardauer: 3 - 10 Tage (je nach Möglichkeiten anpassbar)

Seminarteilnehmer: 5 bis 12, Profil wie bei anderen beiden Seminaren

Inhalt: Aufbauend auf die anderen beiden Seminare erarbeiten wir eigene Ideen und machen sie letztlich zu einem Film. Da Drehbücher geschrieben und Dreharbeiten vorbereitet werden müssen, ist es ratsam den Workshop zu unterteilen und freie Tage dazwischen zu haben.